

Informationen zur Balingener Tafel

Im Jahr 1993 wurde die erste Tafel durch die Gruppe der Berliner Frauen gegründet. Derzeit gibt es in Baden-Württemberg über 140 Tafeln. Die Balingener Tafel öffnete zum ersten Mal am 15. April 2008 ihre Türen. Für den Betrieb und die Trägerschaft der Balingener Tafel haben die Gesamtkirchengemeinde Balingen, die Katholischen Kirchengemeinde Balingen Heilig-Geist und der Förderverein „Balingener Tafel“ eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Der Sinn und Zweck der Balingener Tafel besteht darin, bedürftigen Menschen, wie beispielsweise Empfängern von Arbeitslosengeld II, kinderreichen Familien und Rentnern mit kleiner Rente, Nahrungsmittel und bei Bedarf die Möglichkeit von sozialer Beratung und Betreuung zu vermitteln.

Das Ziel der Balingener Tafel ist, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im regulären Verkauf nicht mehr verkauft werden können, an Menschen in Not weiterzugeben. Hierbei richtet sich das Handeln an den folgenden Werten aus: Humanität, Gerechtigkeit, Teilhabe und soziale Verantwortung.

Das Konzept der Balingener Tafel findet große Anerkennung, dies zeigt sich unter anderem in der Ehrung des Landes Baden-Württemberg, überreicht durch den ehemaligen Ministerpräsidenten Stefan Mappus. Die Balingener Tafel wurde dabei als eines von 45 vorbildlichen Projekten im Wettbewerb zur Auszeichnung kommunaler Bürgeraktionen geehrt.

Die Organisation der Balingener Tafel kann grundsätzlich in die folgenden fünf Teams – bestehend aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern – gegliedert werden:

- Fahrerteam
- Aufbereitung
- Verkauf
- Reinigungsteam
- Aktionsteam



Der Fahrdienst fährt täglich von Montag bis Freitag zu den Lieferanten der Balingener Tafel um dort die jeweiligen Waren abzuholen. Die Ware wird nach dem Abladen durch das Fahrerteam im Tafelladen vom Aufbereitungsteam sorgfältig sortiert. Obst und Gemüse werden dabei von Hand verlesen – es gilt der Grundsatz „in die Regale kommt nur, was man auch selber kaufen würde“. Abgepacktes Obst und Gemüse werden geöffnet, aussortiert und ebenfalls gesäubert. Der Verkauf der Waren findet jeweils Dienstags und Freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Die Abgabe der Lebensmittel erfolgt gegen einen geringen Kostenbeitrag (grundsätzlich zwischen 10% und 30% des regulären Verkaufspreises). Zur Zeit werden ca. 600 Personen mit Lebensmittel versorgt. Nach den Verkaufsnachmittagen kommt das Reinigungsteam des Tafelladens zum Einsatz, dieses Team trägt dafür Sorge, dass alle Räumlichkeiten wieder sauber sind.



Unser besonderer Dank gilt unseren derzeit ca. 60 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne deren Engagement der Betrieb der Balingener Tafel nicht möglich wäre. Darüber hinaus möchten wir natürlich auch unseren privaten Spendern und unseren Lebensmittellieferanten herzlich danken.

Wir benötigen laufend neue Mitarbeiter, die mit ihrem Engagement die Balingener Tafel ehrenamtlich unterstützen wollen. Private Lebensmittelspenden werden gerne in der Balingener Tafel von Montag bis Freitag (außer Mittwoch) zwischen 9.30 Uhr und 13.00 Uhr angenommen.

